



Eine Revolution für die Anarchie und Aus den Trümmern empor Zur Geschichte des Anarcho-Syndikalistischen Jugend (ASJ) im Großraum Stuttgart 1990 – 1993 und Anarcho-Syndikalismus in Württemberg 1933 - 1956

Direkt zum Artikel:



www.linke-t-shirts.de/buch/eine-revolution-fuer-die-anarchie-und-aus-den-truemmern-empor_g203300.htm
oder kurz www.linke-t-shirts.de/g203300.htm

Preis:	22,00 €
AutorInnen:	Martin Veith, Helge Döhring
Verlag:	Edition AV Verlag Edition AV
ISBN-10:	3-868410-05-8
ISBN-13:	978-3-868410-05-1
Seitenanzahl:	380
Zustand:	neu
Art:	Buch
Lieferzeit:	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.

Dieses Buch beschreibt und analysiert die erfolgreiche Gruppe der militanten „Anarcho-Syndikalistischen Jugend“ (ASJ) und deren Aktivität im Großraum Stuttgart in der unmittelbaren Nachwendzeit von 1990 bis 1993. Getragen wurde sie von mehreren Dutzend Jugendlichen, welche sich mutig und nachhaltig gegen den zu dieser Zeit mächtig aufkommenden (Strassen-) Terror der Neonazis einsetzten und darüber hinaus verschiedene anarchistische Aktivitäten entfalteten, darunter eine Wahlboykottkampagne, 1. Mai-Demonstrationen, Proteste gegen den Golfkrieg, eine Hausbesetzung und einen erfolgreichen Streik. Erzählt wird die Geschichte von einem ehemaligen Mitglied der Gruppe, welches aus einer zeitlichen Distanz von knapp 20 Jahren die Geschehnisse Revue passieren lässt, die Lehren daraus reflektiert, ihre Aktualität deutlich aufzeigt und zu vermitteln weiß: Nicht zuletzt über ein vertiefendes analytisches Gesprächsinterview und Beiträge anderer ehemaliger MitstreiterInnen unter der Fragestellung: Was ist aus den Aktiven geworden, wie denken sie heute über ihre Zeit damals in der ASJ?

Der zweite Teil des Buches arbeitet die Geschichte des Anarcho-Syndikalismus in Württemberg von 1933 bis in die 50er Jahre hinein auf. Im Mittelpunkt steht dabei der Prozess gegen 13 syndikalistisch-anarchistische Angeklagte vor dem Oberlandesgericht Stuttgart im Jahre 1936. Der Prozessverlauf, die Haftzeiten, sowie die Folgen dieser Strapazen für die Bewegung nach 1945 sind zentraler Bestandteil dieser Untersuchung, genauso wie die Wandlung dieser einstigen anarcho-syndikalistischen Klassenkampforganisation hin zu einer anarchistischen Kulturbewegung. Die dabei aufgeworfenen Fragen stellen sich bis heute ähnlich, die Fakten sind für herkömmliche anarchistische Denkmuster bisweilen irritierend.

